

Die Presse

Die Presse

02.05.2020

Printausgabe vom 2.5.2020, S. 18

Digitale Lösungen gegen Corona

Informationsfluss. Daten sind ein Schlüssel im Kampf gegen das Virus, die Digitalisierung schafft hier neue Möglichkeiten.

pastedimagebase640.png

Die Digitalisierung hilft nicht nur Unternehmen, krisensicher zu sein oder zumindest besser durch die Krise zu navigieren. Sie unterstützt auch ganz konkret bei der Bekämpfung des Virus und ermöglicht dadurch schnellere Reaktionen der Krisenstäbe und Gesundheitsbehörden.

Flexibel reagieren können So hat das Grazer Start-up Invenium, ein Spin-off der TU Graz, seine Bewegungsanalysen zur Verfügung gestellt, um dem Krisenstab der Bundesregierung einen Anhaltspunkt zu geben, wie die Ausgangsbeschränkungen wirken. Dafür werden Signalisierungsdaten, die jedes Mobilfunknetz aus technischen Gründen zum Funktionieren benötigt, anonymisiert und aggregiert. Eine Re-anonymisierung ist bei diesem Verfahren nicht möglich. Ein Rückschluss auf einzelne Personen ist ebenso ausgeschlossen.

Die in A1 Rechenzentren hochsi-

DIGITALES LERNEN

Wie wichtig es ist, die Wissensvermittlung und das Lernen digitaler zu machen, ist eine der größten Erkenntnisse, zu der die Gesellschaft durch die COVID-19-Krise gezwungen wurde. Die Chancen, die sich dadurch ergeben, sieht man aber erst bei genauerer Betrachtung so richtig. Das liegt daran, dass „Lernen“ immer gleichgesetzt war mit „in die Schule gehen“. Die Möglichkeiten, die das digitale Lernen bietet, wirken oft kompliziert und waren an das persönliche Engagement einzelner Lehrer gebunden. Aktuell rücken immer mehr digitale Bildungsangebote in den Fokus, da sie es ermöglichen, Lerninhalte auch dann zu vermitteln, wenn die Schüler nicht in der Schule sitzen, sondern zu Hause. So bietet etwa „Mathehero“ eine App-basierte Vorbereitung auf die Zentralmatura

in Mathematik, in dem alle bisherigen Beispiele inkl. deren Lösungswege angeboten werden. Mit der App eSquirrel können wiederum die Inhalte vieler Schulbücher der größten Schulbuchverlage aktuell sogar kostenlos auf Smartphone oder Tablet geladen werden. Ergänzt durch multimediale Inhalte ist das Lernen damit in vielen Gegenständen interaktiv und voll digital möglich.

Die Kommunikation mit der Schule und den Lehrern darf aber bei digitalen Angeboten nicht zu kurz kommen. Hier ist „Schoolfox“ empfehlenswert: das digitale Mitteilungsheft stellt sicher, dass sich Eltern und Lehrer über den Fortschritt der SchülerInnen schnell und unkompliziert austauschen können. Durch die integrierte Übersetzungsfunktion vereinfacht „Schoolfox“ auch die Kommunikation bei nicht deutscher Muttersprache.

cher gespeicherten Analysen können so die Frage nach der Mobilität der ÖsterreicherInnen beantworten. Diese Information ist insbesondere dann wichtig, wenn es gilt, die Kommunikationsschwerpunkte gezielt auszusteuern: Bleiben viele Menschen zu Hause, so können andere Schwerpunkte gesetzt werden. Sind die Menschen nach wie vor sehr mobil, muss in der Kommunikation weiter darauf hingewiesen werden, dass Kontakte zum Schutz der Gesellschaft möglichst reduziert werden sollen.

Aber nicht nur im Bereich der Mobilitätsanalysen kann die Digitalisierung einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten. In enger Kooperation mit dem Land Tirol, dem Roten Kreuz und dem Med-Tech-Unternehmen ilvi hat A1 innerhalb weniger Tage eine digitale COVID-19-Screening-Plattform realisiert, über die eine

hohe Anzahl von Tests schneller, zuverlässiger und sicherer als bisher durchgeführt werden kann. Basis der leistungsfähigen COVID-19-Proben-Applikation ist eine von A1 betriebene Serverlösung, an die Behörden, Screening-Teams und Labore gleichermaßen angebunden sind. Für die zuverlässige Eingabe und Übermittlung von Proben- und Patientendaten wird ein mobiles Device mit ilvi Software verwendet, das alle relevanten Informationen schnell erfasst und in Echtzeit gesichert an die zugehörigen Labore sendet. Die Laborergebnisse werden sofort nach Vorliegen des Resultats über die COVID-19-Applikation an die zuständige Behörde übermittelt und ermöglichen es dieser, die betroffenen Personen sehr zeitnahe über das Laborergebnis zu informieren oder weitere Schritte zu veranlassen. Durch die neue COVID-19-Plattform wird der gesamte

Probennahme-Prozess vereinfacht und dank deutlich verbesserter Datenqualität beschleunigt. Durch die sichere Anbindung an das A1 Datacenter in Österreich und die nahtlose Einbindung in bestehende IT-Infrastrukturen ist der Schutz der Patientendaten gewährleistet.

DIGITALES LERNEN

Wie wichtig es ist, die Wissensvermittlung und das Lernen digitaler zu machen, ist eine der größten Erkenntnisse, zu der die Gesellschaft durch die COVID-19-Krise gezwungen wurde. Die Chancen, die sich dadurch ergeben, sieht man aber erst bei genauerer Betrachtung so richtig. Das liegt daran, dass „Lernen“ immer gleichgesetzt war mit „in die Schule gehen“. Die Möglichkeiten, die das digitale Lernen bietet, wirkten oft kompliziert und waren an das persönliche Engagement einzelner Lehrer gebunden. Aktuell rücken immer mehr digitale Bildungsangebote in den Fokus,

da sie es ermöglichen, Lerninhalte auch dann zu vermitteln, wenn die Schüler nicht in der Schule sitzen, sondern zu Hause. So bietet etwa „Mathehero“ eine App-basierte Vorbereitung auf die Zentralmatura in Mathematik, in dem alle bisherigen Beispiele inkl. deren Lösungswege angeboten werden. Mit der App eSquirrel können wiederum die Inhalte vieler Schulbücher der größten Schulbuchverlage aktuell sogar kostenlos auf Smartphone oder Tablet geladen werden. Ergänzt durch multimediale Inhalte ist das Lernen damit in vielen Gegenständen interaktiv und voll digital möglich. Die Kommunikation mit der Schule und den Lehrern darf aber bei digitalen Angeboten nicht zu kurz kommen. Hier ist „Schoolfox“ empfehlenswert: das digitale Mitteilungsheft stellt sicher, dass sich Eltern und Lehrer über den Fortschritt der SchülerInnen schnell und unkompliziert austauschen können. Durch die integrierte

Übersetzungsfunktion vereinfacht „Schoolfox“ auch die Kommunikation bei nicht deutscher Muttersprache.